

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Kontaktstelle	Submissionsstelle
Postanschrift	Martinistr. 52
Ort	20251 Hamburg
Telefon	+49 40741055921
E-Mail	submissionsstelle@uke.de
UST.-ID	DE 21 8618 948

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLP2YP>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLP2YP/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Körperschaft des Öffentlichen Rechts, sucht einen Rahmenvertragspartner für die ganzheitliche Übernahme der Nachlassverwaltung in Erbsachen des UKE.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung. Die auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung vergebenen Einzelaufträge erfassen unterschiedlichste unterstützende Tätigkeiten im Bereich der Nachlassangelegenheiten.

Zu den möglichen Tätigkeiten im Rahmen der Einzelaufträge können gehören:

- o Einholung von Dokumenten (Sterbeurkunde, Auszug aus dem Grundbuch u.ä.)
- o Sichtung und Dokumentation des Nachlasses (z.B. Ordner mit Unterlagen des Erblassers, Kontoauszüge, Wertpapierdepots, Schmuck, Hausrat usw.)
- o Sichtung und Verkauf von Hausrat und Möbeln an Aufkäufer, Einlieferung bei Auktionshäusern
- o Sichtung und Verkauf von Schmuck, Münzen, Edelmetallen bei Fachhändlern
- o Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Wohnwagen, Boote etc.): Vergabe der Bewertung und Verkauf
- o Korrespondenz mit Banken und Versicherungen; auch vor Ort
- o Auflösung von Wertpapieren, Aktiendepots, Verkauf von Beteiligungen
- o Leerung und Kündigung von Schließfächern
- o Begleichung offener Rechnungen (vom Girokonto des Erblassers)
- o Kündigung der laufenden Verträge
- o Erfüllung von Vermächtnissen
- o Erstellung des Nachlassverzeichnisses
- o Nachsendeauftrag
- o Kontakt zu Nachbarn und Verwandten
- o Informationsbeschaffung bei Nachbarn etc.
- o besondere Tätigkeiten im Falle der Erbschaft einer Immobilie (Eigentum / Erbbaurecht):
- o Inaugenscheinnahme und Sicherung der Immobilie
- o Organisation des Verkaufs von zum Nachlass gehörenden Immobilien oder grundstücksgleichen Rechten
- Recherche und Beschaffung aller für den Verkauf erforderlichen Dokumente und Informationen
- Erstellung eines Exposés und 360°-Rundgangs
- Insertionen
- Besichtigungen
- regelmäßige Berichterstattung

- Kaufvertragsverhandlungen
 - Übergabe
 - "After-Sales"-Betreuung
 - o Abmeldung von Müll u.ä.
 - o Organisation und Beauftragung der Räumung
 - o U.U. Beauftragung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken mit einem Verkehrs-/Marktwertgutachten nach §194 BauGB durch das UKE.
- Der Auftragnehmer sollte über die Qualifikation eines zertifizierten Testamentsvollstreckers und/oder geprüften Nachlasspfleger und Immobilienkaufmann verfügen. Mit dem Angebot bitte wir Sie entsprechende Nachweise einzureichen.
- Der AG stellt dem AN keinen Arbeitsplatz zur Verfügung. Somit gewährleistet der AN dem AG einen eigenen und für die Erfüllung der Aufgaben ausreichend eingerichteten Geschäftsbetrieb.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

UKE

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Laufzeit in Monaten

24

Zuschlagskriterien

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Kriterium

Gewichtung

Qualität

30 %

Preis

70 %

Für die Bewertung der Angebote gelten nachfolgende Zuschlagskriterien i. S. d. § 43 UVgO.

Qualität 30 %

Bewertet wird das mit dem Angebot einzureichende Konzept am Beispiel eines Einzelfalles.

Aus dem Konzept sollten folgende Punkte ersichtlich werden:

- Vorgehen bei der Bewertung und dem Verkauf von Immobilien (10%)
- Herangehensweise zur Beurteilung von Vermögensgegenständen (5%)
- Darstellung der Zusammenarbeit mit Auktionshäusern und Fachhändlern (10%)
- Vorgehen bei Beauftragungen durch Gerichte (5%)

Die Bewertung der Qualität erfolgt nach dem folgenden Notensystem (siehe Leistungsbeschreibung unter 3.2. in den Vergabeunterlagen).

Es können auch Zwischennoten bis auf zwei Nachkommastellen vergeben werden.

Für jedes der benannten Zuschlagskriterien erhält der Bieter maximal 5 Punkte.

Die dem Bieter für jedes Kriterium zuerkannten Punkte werden mit der benannten

Gewichtung multipliziert.

Man erhält den Einzelnutzwert pro Zuschlagskriterium.

Die Einzelnutzwerte pro Zuschlagskriterium werden addiert, um den Gesamtnutzwert für das Angebot des jeweiligen

Bieters zu erhalten.

Preis 70 %

Die Einzelpreise sind auf dem angefügten Preisblatt anzugeben.

Für die Bewertung des Preises gelten folgende Grundlagen:

- Der Bieter mit dem günstigsten Preis erhält 5 Punkte.
- Bieter mit einem Preis, der um 50 % über dem günstigsten Preis oder noch höher liegt, erhalten 0 Punkte.

- Die Punktzahl der Bieter mit einem Preis zwischen dem günstigsten und dem um 50 % oder höherem

Preis wird zwischen 0 und 5 Punkten linear interpoliert und auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch

gerundet.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

- Vordruck Eignung

Der Vordruck Eignung enthält Eigenerklärungen über die Eignung, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie die Ausführungsbedingungen (vgl. §§ 31 ff. UVgO, §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV und § 7 HmbVgG)

- Vordruck Bietergemeinschaft

- Nachweis über die erfolgreich absolvierte Ausbildung zum Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau.

- Nachweis über einschlägige Qualifikationen eines Testamentsvollstreckers (DVEV, AGT e.V., EBS o.ä.) und/oder Nachlasspflegers (BDN, o.ä.).

- Eigenerklärung, dass die über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Auf Verlangen sind geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung, dass die über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Auf Verlangen sind geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung des Bieters über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen.

Erfahrungsnachweis in Form von Referenzen über vergleichbare Leistungen. Zur Bestätigung sind zwei Referenznachweise aus den letzten drei Jahren vorzulegen, die mindestens die Art der Leistung, die Auftragssumme, den Zeitraum der Auftragsausführung und den Ansprechpartner angeben.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

- die im Vordruck Eignung genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen

Diese dienen der Bestätigung der im Vordruck Eignung abgegebenen Eigenerklärungen.

Diese sind bei der Eignungsleihe (§ 34 UVgO, § 47 VgV) auch für den Eignungsleiher vorzulegen.

Sonstige

- Ausgefülltes und unterzeichnetes Preisblatt, einmal als EXCEL-Dokument, einmal als PDF-Dokument

- Konzept am Beispiel eines Einzelfalles.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Bindefrist des Angebots

19.10.2026 um 13:00 Uhr

09.11.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLP2YP